



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Ebensfeld

Bahnhof, Haltepunkt Ebensfeld
Barrierefreier Bahnsteig?



Bild P1000309-Ebensfeld-Bahnsteig Richtung Lif 3

Vorwort

Der SPD Ortsverein Ebensfeld ist bemüht auch im kommunalen Bereich mit Sachlichkeit und Transparenz die Bürger frühzeitig in wichtigen Entscheidungsfindungen und Prozessen mit einzubeziehen. Eine der großen Aufgaben in den nächsten Jahren ist die Baumaßnahmen rund um der ICE Aus- und Neubaustrecke und speziell die notwendige Neugestaltung des Bahnhofs, Haltepunkt Ebensfeld.

Unser bayrischer Ministerpräsident Horst Seehofer hat am 1. Juli 2014 sein Versprechen wiederholt, Bayern bis 2023 absolut barrierefrei zu machen. In einer Pressemitteilung (bayrisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration) am 05.06.14 bekräftigt Sozialministerin Müller bis 2023 soll Bayern im gesamten öffentlichen Raum barrierefrei sein. Dabei bedeutet Barrierefreiheit eben nicht nur Rollstuhlgericht: Neben dem Abbau von baulichen Barrieren und dem uneingeschränkten Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln wollen wir auch die gleichberechtigte akustische und visuelle Nutzbarkeit von Systemen der Informationsverarbeitung verwirklichen. Dazu gehören taktile und gut erkennbare Bahnsteigkanten, akustische Signale bei Ampeln genau so wie zum Beispiel ein barrierefreier Internetauftritt der öffentlichen Hand. Der Ministerrat wird sich voraussichtlich noch vor der Sommerpause mit einem Sonderinvestitionsprogramm „Bayern barrierefrei 2023“ befassen.

2015 werden in Ebensfeld die Baumaßnahmen an der Neugestaltung des Bahnsteigs beginnen. Der aktuelle Zustand des Ebensfelder Bahnhof ist alles andere als Barrierefrei. Zumindest aber können die Benutzer in beiden Fahrtrichtungen, ohne Treppen oder Kanten, relativ eben die Züge erreichen.

Mit der geplanten Neugestaltung wird da aber eine neue, für Rollstuhlfahrer unüberwindbare Barriere entstehen.

Kurz vor Ebensfeld werden die zwei neuen Gleise der ICE Strecke parallel in Fahrtrichtung Bamberg zu den zwei vorhandenen Gleisen durch den Haltepunkt geführt. Dabei mussten einige Wohngebäude und unser eigentlich schützenswürdiger Bahnhof abgerissen werden. Der Bahnsteig für die Züge in Richtung Bamberg soll nun als „Mittelbahnsteig“ zwischen den 4 Gleisen entstehen. Der Zugang ist

von einer ebenfalls neu zu schaffenden Bahnüberführung über eine einfache schmale Treppe geplant. Das ist zum jetzigen, schon unbefriedigenden Zustand nochmals eine deutliche Verschlechterung. Für Behinderte Kunden mit Rollstuhl ist das ein unüberwindbares Hindernis. Auch für ältere Menschen, für Reisende mit größerem Gepäck, für Fahrgäste mit Rädern, für Mütter mit Kinderwägen usw. wird der Zugang zum Bahnsteig erheblich erschwert. Der Haltepunkt Ebensfeld ist für die Patienten, Besucher und Gäste des nahe liegende Bezirksklinikum Kutzenberg und dem Pflegeheim unerlässlich. Ebenso wie für die eventuelle Schaffung eines Wohnheim für behinderte Menschen in Ebensfeld. Einen Haltepunkt jetzt neu zu gestalten ohne das Versprechen unseres bayrischer Ministerpräsident Horst Seehofer, Bayern bis 2023 absolut barrierefrei zu machen, mit zu berücksichtigen käme einen Schildbürgerstreich sehr nahe. Die Kommune kann die Kosten für Barrierefreiheit am Bahnhofselbst nicht schultern. Wir brauchen unbedingt die Unterstützung der Politik um auf die Bahn entsprechend einzuwirken. Folgend ist anhand von Bildern der aktuelle Zustand des Ebensfelder Bahnhofes/Haltepunkt belegt. Der Planungszustand kann leider nur anhand eines Bildausschnittes aus einer Bahnpräsentation angedeutet werden.

15.08.2014
SPD Ortsverein Ebensfeld
Kurt Hammer

Zugang und Bahnsteig Richtung Lichtenfels/Kronach /Kulmbach/Coburg

Stand 20.08.2014



P1000252-Ebensfeld-Bahnsteig Richtung Lf Zugang2

Zugang zum Bahnsteig zu den Zügen in Richtung Lichtenfels von der Bahnhofstrasse aus. Leicht ansteigend biegt der Weg um ca. 90° ab. An dieser Stelle für Rollstuhlfahrer, mit Kinderwagen oder Fahrrad schiebend eingeschränkt begehbar.



P1000254-Ebensfeld-Bahnsteig Richtung Lif Zugang 2

Leicht ansteigend, eng aber begehbar.



P1000251-Ebensfeld-Bahnsteig Richtung Lif Gefahrenstelle

Bahnsteig zu den Zügen in Richtung Lichtenfels.
Zum Sicherheitsabstand nur 60cm, für Rollstuhlfahrer, Mütter mit Kinderwagen, schiebende Fahrräder oder stärkeren Personen bei einfahrenden bzw. durchfahrenden Zügen nicht ohne erhebliche Gefährdung möglich.



P1000247- Ebensfeld- Zugang Richtung Lif

Zugang zum Bahnsteig zu den Zügen in Richtung Lichtenfels vom Auweg aus. Leicht ansteigend biegt der Weg um ca. 90° ab. Begehbar



P1000248-Ebensfeld-Bahnsteig Richtung Lif

Blickrichtung Bad Staffelstein, Behälter steht ungünstig, ansonsten begehbar. Für Sehbehinderte keine Hilfen vorhanden. Begehung ohne Begleiter nicht möglich.



P1000249-Ebensfeld-Bahnsteig Richtung Lif Blick Bamberg

Blickrichtung Bamberg, Abstand zum Mastfundament da etwas größer, für Rollstuhlfahrer, Mütter mit Kinderwagen, schiebende Fahrräder oder stärkeren Personen bei einfahrenden bzw. durchfahrenden Zügen bedingt möglich. Ängstlich darf man aber nicht sein.



P1000310 Ebensfeld-Bahnsteig Richtung Lif mit Zug

Bahnsteigengstelle mit einfahrendem Zug. Schaut am Bild erst mal nicht so gefährlich aus. Haltestelle wird aber von schnell fahrenden Regionalexpress, ICE, Güterzügen passiert.



P1000304-Ebensfeld-Automat Blick vom Rollstuhl

Fahrkartenautomat für Behinderte vom Rollstuhl aus wegen Blendwirkung nicht lesbar. Fahrkarten lösen ohne Hilfe nicht möglich



P1000305-Ebensfeld-Automat Blick normal

Blendwirkung selbst stehend erheblich. Kartenlösen bedingt möglich. Für Sehbehinderte ohne fremde Hilfe kein Fahrscheinelösen möglich.

Zugang Bahnsteig Richtung Bamberg/Nürnberg/Schweinfurt/usw.



P1000313S-Ebensfeld-Zugang Richtung Bamberg1

Schmaler Gehsteig, für Rollstuhl und größere Kinderwagen nur bedingt begehbar, müssen auf Straße ausweichen.



P1000316-Ebensfeld-Zugang Richtung Bamberg2

Teilstück uneingeschränkt begehbar, Gehsteig auch als Leitkante für Sehbehinderte nutzbar.



P1000317-Ebensfeld-Zugang Richtung Bamberg3



P1000318-Ebensfeld-Zugang Richtung Bamberg4

Zugang zum Bahnsteig zu den Zügen in Richtung Bamberg . Leicht ansteigender Weg mit schlecht befestigter kleiner Rampe. An dieser Stelle für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen eingeschränkt begehbar. Keine Orientierungshilfen für Sehbehinderte, ohne Begleitperson keine Nutzung möglich.



P1000319-Ebensfeld-Bahnsteig Richtung Bamberg

Bahnsteig Fahrtrichtung Bamberg. Für Rollstuhlfahrer, Mütter mit Kinderwagen, schiebende Fahrräder oder viel Gepäck uneingeschränkt nutzbar. Für Sehbehinderte Nutzung ohne Begleitperson nicht zu empfehlen.



P1000320-Ebensfeld-Bahnsteig Richtung Bamberg2

Bahnsteig wird nach Planung „Mittelbahnsteig“ mit Treppe. Für benannte Personengruppen ohne Hilfe nicht mehr begehbar.



P1000308-Ebensfeld-Automat Richtung Bamberg

Fahrkartenautomat für Behinderte vom Rollstuhl aus wegen Blendwirkung nicht lesbar. Fahrkarten lösen ohne Hilfe nicht möglich. Vormittags bei Sonneneinstrahlung wurden Kund beobachtet die selbst mit Regenschirmen abgedeckt erfolglos versuchten ihren Auftrag zu erstellen.

Bildausschnitte aus einer Bahnpräsentation und
Fragen aus
Fragekatalog zur Ausbaustrecke Bauabschnitt
Unterleiterbach - Ebensfeld

Vom
28.02.2014

SPD Ortsverein Ebensfeld

Kurt Hammer

Vollständiger Fragekatalog ist an Gemeinde und Bahn überreicht worden und bis dto
weitgehend unbeantwortet.



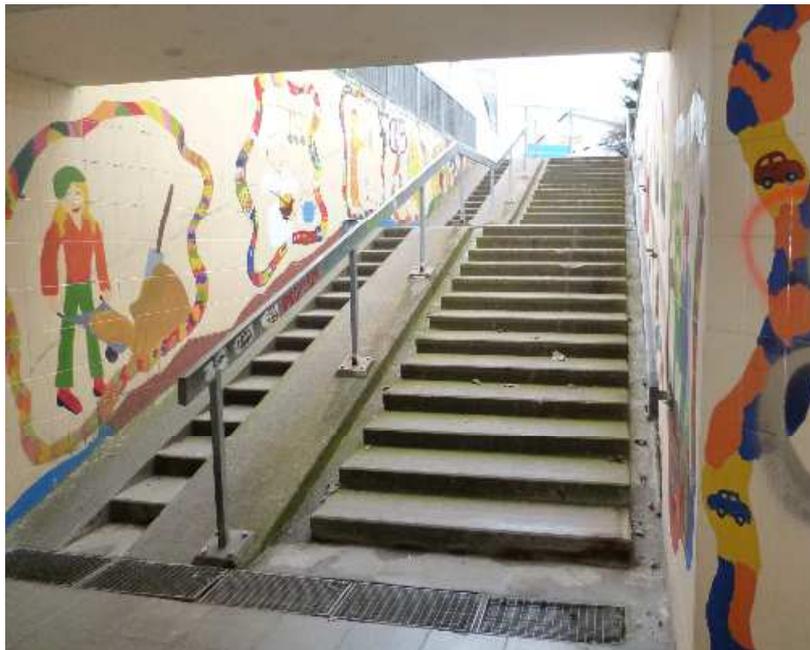
Wie ist der Ausgang zum Bahnsteig in Zugrichtung Bamberg
gestaltet?

Breite, durchgehende Treppe oder Absatz?
Gibt es eine Hilfe z.B. Rampe, um Fahrräder, Gepäckroller oder Kinderwagen nicht über die Stufen wuchten zu müssen usw.?

Ebensfeld hat bisher in beiden Fahrtrichtungen barrierefreie Bahnsteige bzw. behindertengerechte Zugänge.
Warum wird der Zugang in Fahrtrichtung Bamberg nicht gleichwertig wieder hergestellt?

Die Feststellung, dass nur Haltepunkte mit mehr als 1000 Fahrgastbewegungen am Tag Anspruch auf barrierefreie Zugänge haben stößt bei vielen Befragten auf Unverständnis.

Kann zumindest ein behindertenfreundlicher Mittelbahnsteig entstehen?



Wird der Zugang in Richtung Lichtenfels behindertengerecht ausgeführt?

